

PREFArenzen/Projektbericht August 2018

Ein Unkonventionelles Einfamilienhaus in PRAG

Individuelle Formen und asymmetrische Linien treffen auf die traditionellen Materialien Beton, Holz und Metall.

Markt, 2. August 2018 – Im Prager Stadtteil Žižkov steht das unkonventionelle Einfamilienhaus, das Dušan Vršek und Roman Vlkoun entworfen haben. Sie verfolgten die Idee, mit vielen Winkeln, Nischen und Fensterflächen viel Licht und gleichzeitig eine heimelige Intimität zu schaffen. Dieses Konzept zieht sich durch das ganze Objekt. Jeder Raum und ganz besonders die Fassade bergen viele unterschiedliche Details und ergeben ein Heim voller Wärme und Charakter.

Dušan Vršek und sein Partner Roman Vlkoun, die bereits seit 15 Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, möchten Räume schaffen, „die einen unvergleichlichen Charakter besitzen. So individuell wie ihre Hausherren.“ Dabei sollen ihre Bauwerke nicht aufdringlich hervorstechen, sondern sich perfekt der Umgebung anpassen.

„Das Einfamilienhaus liegt östlich vom Zentrum der tschechischen Hauptstadt und ist nach dem bedeutenden Hussiten-Heerführer Jan Žižka von Trocnov benannt“, weiß Architekt Vršek, der sich im Zuge des Auftrags auch intensiv mit der Geschichte des Viertels beschäftigt hat. Auffällig an dem außergewöhnlichen Einfamilienhaus ist die Asymmetrie und die zahlreichen schiefen Flächen und Kanten, die außen wie innen sehr charakteristisch sind. Die Sonne fällt durch Lichtschächte und wird von goldenen Wänden reflektiert. „Die Anforderungen der Hausherren lauteten, dass viel Licht in die Räume fällt, aber gleichzeitig Intimität durch uneinsichtige Nischen und Winkel gewährleistet werden soll. Die ausgeklügelte Form des Gebäudes ermöglichte zudem auch einen großzügigen Garten“, beschreibt Vršek das Projekt.

Minimalistisches Gesamtkonzept

Grundlage war ein minimalistisches Gesamtkonzept: Die Farben sind in Weiß, Grau und Braun gehalten. „Es war der Wunsch der Besitzer, trotz der modernen Architektur möglichst viele traditionelle Materialien vorzufinden. Der Holzboden verleiht dem Raum Wärme und Charakter. Die Betonflächen und weiß lackierten Oberflächen an den Wänden sorgen für klare, unaufgeregte Linien“, erzählt der Architekt.

Extravagant und trotzdem harmonisch

Das Haus fügt sich bei aller Extravaganz in die Umgebung ein. Das traditionelle Satteldach des Nachbar-Reihenhauses geht nahtlos in die unkonventionelle Dachform des neuen Gebäudes über. Für Dach und Fassade wurden PREFA Dach- bzw. Wandschindeln in der Farbe sandbraun verwendet. „Ich habe die Schindeln auf der PREFA Website entdeckt, diese Art der Gestaltung hat mir auf Anhieb gut gefallen“, so der Architekt. Die Übergänge von der Rinne zum Dach wurden aus laut Naturmaß gekantetem Prefalzband hergestellt, genauso wie die Fensterumrahmungen und sonstigen Verblechungen. Die Farbe der Fassade und des Dachs sollte ebenso harmonisch in die Umgebung passen. „Die Farbauswahl ist groß und sandbraun war ideal“, unterstreicht Vršek, der bei diesem Projekt das erste Mal mit PREFA gearbeitet hat. „Die formschönen Detailanbindungen wären mit einem klassischen Bahnenmaterial nicht möglich gewesen. Interessant ist auch die haptische Oberfläche dieser Metallfassade. Kein glattes Blech, sondern ein samtiges Gefühl.“

Außergewöhnlich und detailreich

Für die Umsetzung des Konzepts sorgte Pavel Topinka, Inhaber der Spenglerei Klempo. Das Projekt war, so Topinka „außergewöhnlich und detailreich“. Seine Genauigkeit und Detailverliebtheit ist besonders bei der Sturzverkleidung der Garageneinfahrt und der Terrassenüberdachung zu erkennen. Hier kam die Vielfalt der PREFA Produkte zum Einsatz. Ein besonderes Highlight war die sternförmige Gestaltung der Überdachung der Terrasse: „Zu Beginn gab es eine Skizze vom Architekten, nach dieser haben wir dann an der Untersicht sternförmige Schnüre gezogen, so wie die Falze verlaufen

sollten. Die Schnur wurde dann durch die tragende Konstruktion und das Prefalz ersetzt“, erzählt der erfahrene Spengler.

Produktbox PREFA Dachschindel
Material: Aluminium, 0,7 mm stark, Zweischicht-Einbrennlackierung
Farbe: P.10 sandbraun
Gewicht: 2,5 kg/m ²
Größe: 420 x 240 mm in verlegter Fläche

Produktbox PREFA Wandschindel, Prefalz
Material: Aluminium, 0,7 mm stark, Zweischicht-Einbrennlackierung
Farbe: P.10 sandbraun
Gewicht: ca. 2,3 kg/m ²

PREFA im Überblick. Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 70 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 500 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 4.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Fotocredit: PREFA/Croce & Wir

Presseinformationen Österreich:

Rainer Neubacher

Teamleitung Marketing AT

PREFA Aluminiumprodukte GmbH

Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld

T: +43 2762 502-835

E: rainer.neubacher@prefa.com

Presseinformationen Deutschland:

Alexandra Bendel-Doell

Leitung Marketing

PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 78510

E: alexandra.bendel-doell@prefa.com